

Juli 2019

Nachgehakt

VdB im Gespräch mit Guido Müller, Bereichsleiter 3

Anlässlich der Sitzung des VdB Bundesvorstands hatten wir in Eltville am 5. Juli die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Herrn Müller.

Erneut, wie schon Anfang 2018 gegenüber Herrn Kohse, haben wir eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen am FBC gefordert. Auch wenn das kostenlose Job-Ticket eine gewisse Entlastung bringt, wird es noch genug Kolleginnen und Kollegen geben, die auf einen

Parkplatz angewiesen sein werden. Diese Problematik ist Herrn Müller bekannt und er setzt sich für eine möglichst ausreichende Anzahl ein - wobei die örtlichen Möglichkeiten begrenzt sind.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Unter dieser Überschrift haben wir das Thema an den Arbeitsplatz zu ermöglichen und Kita angesprochen.

Da das „Mäusenest“ leider den umfangreichen Baumaßnahmen auf dem Campus weichen muss, ist es für uns enorm wichtig, dass sowohl im FBC als auch auf dem neuen Campus wieder eine Kita eingerichtet wird. Über die gute Nachricht, die wir von Herrn Müller hörten, dass es

- a) wieder eine Kita geben wird und
- b) sich die Anzahl der Plätze erhöht sowie
- c) über die Anschaffung neuer Spielzeuge etc. nachgedacht wird,

haben wir uns gefreut. Nur so gelingt es der Bank, den jungen Eltern eine schnelle Rückkehr

an den Arbeitsplatz zu ermöglichen und



ausreichend Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Wird es auch zukünftig ein Gästehaus mit genügend Zimmern und Appartements geben?

Für den Bereich 3 ist der geäußerte Bedarf Grundlage der Planung. Eine Bedarfsabfrage dazu hat ergeben, dass künftig nicht mehr die jetzt vorhandenen Kapazitäten benötigt

werden. Er könne sich aber vorstellen, dass einige Appartements auf dem Gelände entstehen.

Weitere Bautätigkeiten

Auf die Frage, ob denn die Großprojekte, wie die neue Filiale in Dortmund und der Campus dazu führen, dass die vielen anderen Baustellen evtl. zurückgestellt werden, erhielten wir die Antwort, dass eine Priorisierung der Großprojekte nicht zu einer Vernachlässigung anderer Projekte (derzeit ca. 100) führt.

Wann wird die neue Filiale in Dortmund vollständig ans Netz gehen?

„Hier und da hakt es noch, aber wenn die externen Handwerker und IT-Spezialisten mitspielen und die Fehlerquellen bald finden, dann können wir bald durchstarten“, so Herr Müller.

Wir bedanken uns bei Herrn Müller für das offene und konstruktive Gespräch.